



## Ministerium für Infrastruktur und Digitales

### Rund zwei Millionen Euro aus Sondervermögen „Infrastruktur“ für Fahrbahnsanierung zwischen Querfurt und Ziegelroda

**Am kommenden Montag (13.07.) beginnen im Saalekreis umfangreiche Bauarbeiten an der Landesstraße (L) 172.**

Das Land Sachsen-Anhalt investiert rund zwei Millionen Euro aus dem Sondervermögen „Infrastruktur“ in die umfassende Fahrbahnerneuerung zwischen Querfurt und Ziegelroda.

„Wir wollen, dass das verfügbare Geld so schnell wie möglich buchstäblich auf die Straße kommt“, sagte Verkehrsministerin Dr. Lydia Hüskens vor dem Baustart. „Besonders durch zügige und vor allem zielgerichtete Investitionen in die Ertüchtigung unserer stark sanierungsbedürftigen Straßen, Brücken und Radwege spüren die Menschen die beabsichtigte Wirkung des Sondervermögens direkt vor der eigenen Haustür“, fügte sie hinzu.

Auf dem insgesamt knapp fünf Kilometer langen Streckenabschnitt werden im Wesentlichen die Asphaltdeck- und Binderschichten im Tiefenbau mit einer Gesamtdicke von rund 12 Zentimetern erneuert. Dies umfasst auch die Busspuren im Bereich der Haltestellen.

Auf einem etwa 850 Meter langen Teilstück ist zusätzlich eine Verstärkung des Straßenaufbaus erforderlich. Dort erfolgt ein kombinierter Tief- und Hocheinbau mit einer Gesamtdicke von rund 26 Zentimetern.

Darüber hinaus werden zwei Natursteindurchlässe unter der Straße saniert. Auch an den Knotenpunkten zum Parkplatz „Hermannseck“ sowie zum Gewerbegebiet vor Ziegelroda sind Sanierungsarbeiten geplant. Komplettiert wird die Maßnahme durch erforderliche Anpassungsarbeiten an den Randbereichen der Fahrbahn sowie an den Banketten. Im gesamten Bauabschnitt werden Fahrbahnmarkierungen, Leitpfosten und Verkehrszeichen erneuert.

Bis Ende September soll alles fertig sein.

Um die Auswirkungen auf Anwohner und Verkehrsteilnehmer möglichst gering zu halten sowie mit Rücksicht auf den Veranstaltungskalender in der Region, wird das Vorhaben in mehrere Abschnitte unterteilt, die nacheinander realisiert werden.

Der 1. Bauabschnitt beginnt etwa 120 Meter hinter dem Knotenpunkt mit der Bundesstraße (B) 250 in Richtung Ziegelroda und endet rund 50 Meter vor dem Knotenpunkt mit der Kreisstraße (K) 2271. Die Länge des Abschnitts beträgt rund 1,8 Kilometer.

Der 2. Bauabschnitt erstreckt sich etwa vom Parkplatz „Hermannseck“ bis rund 50 Meter vor dem Abzweig zum

Gewerbegebiet bei Ziegelroda (rd. 2,9 km).

Beide Bauabschnitte werden jeweils unter Vollsperrung der L 172, jedoch nacheinander ausgeführt, so dass immer einer der beiden Abschnitte befahrbar ist.

Zuerst, also in den Sommerferien, wird ganz bewusst der 2. Bauabschnitt in Angriff genommen, wodurch insbesondere die Belange der Jägerhütte „Hermannseck“ sowie des Motorcycleclubs berücksichtigt werden.

Während der Bauarbeiten ist eine weiträumige Umleitung von Ziegelroda aus über die L 172 in Richtung Aseleben bis zur Kreuzung mit der L 218 ausgeschildert. Von dort geht es weiter über Allstedt bis zur L 219. Anschließend führt die Strecke über Lodersleben nach Querfurt bis zum Kreisverkehr an der Bundesstraße (B) 180, dann weiter bis zur B 250 und bis zur Einmündung der L 172. (Gegenrichtung analog)

Während der Arbeiten im 1. Bauabschnitt bleibt die Ortschaft Leimbach für den Busverkehr erreichbar. Die drei Grundstücke am ehemaligen Gasthof sowie die Zimmervermietung können über den parallel zur L 172 verlaufenden Rad- und Wirtschaftsweg angefahren werden. Dadurch bleibt auch die Erreichbarkeit für Rettungsfahrzeuge jederzeit gewährleistet.

Für die zuerst stattfindenden Arbeiten im 2. Bauabschnitt wird eine temporäre Zufahrt zum Parkplatz „Hermannseck“ hergestellt. Dadurch kann der Busverkehr den Parkplatz weiterhin anfahren und dort wenden.

Im Bereich des ehemaligen Forsthauses erfolgt eine Unterteilung der Arbeiten in die Bauphasen 2 und 3. Dadurch bleiben die Grundstücke des Forsthauses sowie des Motorcycleclubs in den Sommerferien trotz der Vollsperrung erreichbar. Auch hier ist die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge durchgehend sichergestellt.

Impressum:

Ministerium für Infrastruktur und Digitales  
des Landes Sachsen-Anhalt  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Turmschanzenstraße 30  
39114 Magdeburg

Tel.: +49 391 / 567 - 7504  
E-Mail: [presse-mid@sachsen-anhalt.de](mailto:presse-mid@sachsen-anhalt.de)